

# **Arbeitsrecht (Nr. 409/2004)**

## **Säumnis einer Partei bei Vorlage einer Vollmacht – Anforderungen an die Unterzeichnung**

Das Landesarbeitsgericht (LAG) Schleswig-Holstein entschied:

Ein Telefax oder eine Fotokopie sind für den Nachweis einer schriftlichen Vollmacht nicht ausreichend. Es ist die eigenhändige Namensunterschrift des Ausstellers oder die Unterzeichnung mittels gerichtlichen oder notariell beglaubigten Handzeichens ausreichend. Bei Firmen genügt die Unterzeichnung mit ihrem Namen. Ungenügend ist Unterstempelung und faksimilierte Unterschrift.

**Beschluss des LAG Schleswig-Holstein  
vom 13. Februar 2004**

**Aktenzeichen: 2 Ta 27/04**

**Veröffentlicht: NZA – RR Nr. 11/2004  
vom 04. November 2004**

17.11.2004